

Bilder aus aller Welt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **5 (1929)**

Heft 50

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Die beiden Gewinner eines deutschen Flugzeugmodellbau-Wettbewerbes inmitten ihrer zahlreichen, fein gearbeiteten Modelle

Flughafen in Miniatur

Nachdem alles andere gerettet ist, wird auch



noch das arme Kätzchen in Sicherheit gebracht



Die Wassernot im Tal der Themse. Flugaufnahme aus der Gegend von Walton

Die Ueberschwemmungskatastrophe in Südengland



Ständeratspräsident A. Meßner
seit 1919 Mitglied des schweizerischen Ständerates, stammt aus Thal (Unter-Rheintal), kommt aus dem Kaufmannsstand, bekleidete in seinem Heimatkanton St. Gallen eine Reihe von Beamtungen und war 1902-1912 Regierungsrat. In der Kriegszeit wirkte Meßner als Delegierter des eidgen. Finanzdepartementes bei der Erhebung der eidgen. Kriegs- und Kriegsgewinnsteuer mit



Ständerat Paul Charmillot
von St. Immer

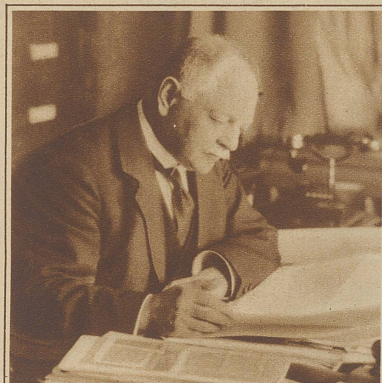
ist zum Vize-Präsidenten der Ständekammer gewählt worden. Charmillot praktiziert seit 40 Jahren als Anwalt in St. Immer und gehört als Vertreter des Standes Bern seit 1919 dem Ständerat an
Phot. C. Jost



Nationalratspräsident Paul Graber
ist der zweite Sozialdemokrat, der den Nationalrat präsidiert. Graber gehört seit 1912 dem Räte an, stammt von Fleurier (Neuenburg), war Lehrer und wurde, nachdem er 14 Jahre als solcher in La Chaux-de-Fonds gewirkt hatte, in den dortigen Stadtrat gewählt. Graber ist heute Sekretär der sozialdemokratischen Partei der Schweiz und zugleich Redaktor der «Sentinelle», des Organs der Neuenburger Sozialisten. (Phot. C. Jost)



Nationalrat Dr. H. Sträuli
Stadtpräsident von Winterthur, wurde zum Vizepräsidenten des Nationalrates gewählt. Dr. Sträuli war 12 Jahre zürcherischer Oberbürger, 25 Jahre Mitglied des Zürcher Kantonsrates, seit 18 Jahren Stadtpräsident von Winterthur
Phot. C. Jost



Dr. Jean Marie Musy, schweizerischer Bundespräsident für das Jahr 1930



Bild links:
Nationalrat Dr. Emil Klöti, Stadtpräsident von Zürich
Phot. C. Jost



Nationalrat Rudolf Minger, Schüpfen
Phot. A. Gugger

Zu den Bundesrats-

rats- wahlen

Regierungs- und Ständerat Dr. Oskar Wettstein, Zürich
Phot. O. Galustian



Besuch des Königs von Italien beim Papst. Das Herrscherpaar verläßt die

Peterskirche, begleitet von kirchlichen Würdenträgern und der Schweizergarde



Diese reizende Dame
Madame Jefferson-Cohn,
 aus der Pariser Gesellschaft, hat ihre gesellschaftlichen
 Verpflichtungen einige Zeit außer acht gelassen, um
 in dem Film «Halband der Königin» mitzuspielen.
 Der Erfolg gab ihr recht, sie ist im Film noch mehr
 als vorher bewundert worden.



Generalfeldmarschall von Mackensen,
 einer der volkstümlichsten Heerführer
 Deutschlands im Kriege, feierte in
 größter Frische seinen 80. Geburtstag.



Vor Weihnachten. Buben und Mädchen drücken sich an den Schaufenstern die Nasen platt

Segelflugschule für Frauen. In Deutschland hat man den unternehmungslustigen Frauen und Mädchen in Gastow bei Berlin einen Flugplatz und einen Fluglehrer für Segelflüge zur Verfügung gestellt



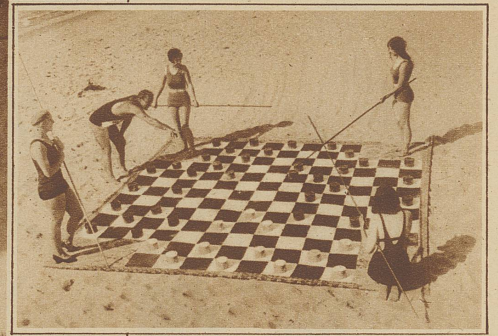
Die Schülerinnen bringen das Gleitflugzeug zum Start



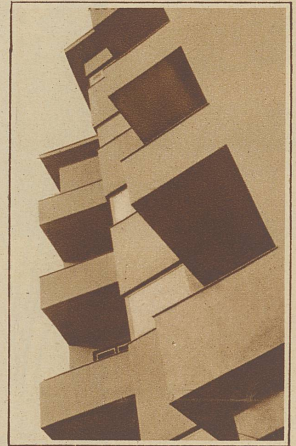
Wie Segelfliegerinnen aussehen. Der erste Versuchsflug



Untenstehendes Bild:
Ein neuartiges Damespiel,
 wie es die glücklichen Bewohner südlicher Zonen
 im Winter auf dem Riesenspieltisch am Badestrand
 spielen



Untenstehendes Bild:
MODERNES BAUEN
 Schnittpunkt zweier Fronten



Links nebenstehend:
**Eine neue Riesenkirche
 für New York.**

Mit Hilfe großer finanzieller Zuwendungen von Rockefeller und seinem Sohn ist auf einem Hügel nahe des Grabmals von Grant eine gewaltige Baptistenkirche errichtet worden. Während der Turm ein Gemisch der verschiedensten architektonischen Stilarten darstellt, ist das anschließende Gotteshaus mit einem Fassungsvermögen von vielen Tausend Personen ein moderner Betonbau, der eher einem großen Geschäftshaus ähnelt. Interessant ist das neben dem Turm stehende gewaltige Freigerüst

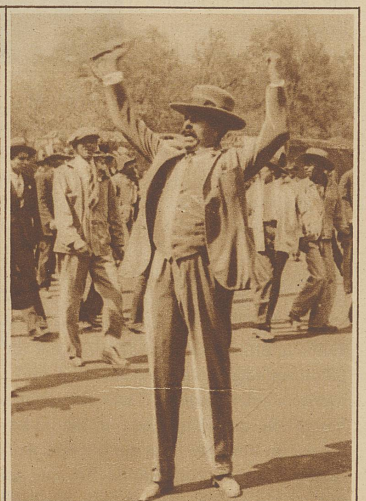


Im Kreise: Ortiz Rubio,
 der nach blutigen Kämpfen
 gewählte neue Präsident
 von Mexiko

Mexikanische Präsidentschaftswahlen



Zur Wiedereinführung des öffentlichen Gottesdienstes in den Kirchen Mexikos. Der Erzbischof Pascual Diaz bei der Einnahme des Abendmahls nach dem ersten Gottesdienst



MOMENTBI DER AUS DEM WAHLKAMPF
 Agitatoren werben für ihren Kandidaten



St. Nikolaus sammelt seine 85 weißhemdigen Trabanten

Die Wollishofer Kläuse

Phot. Haberkorn

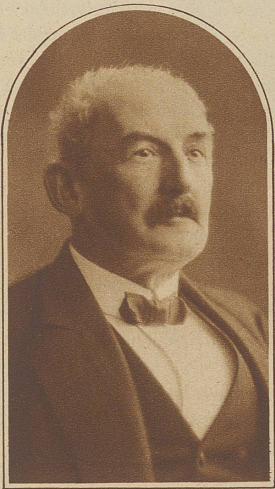
Sekundarschülerinnen mit ihren in allen Farben leuchtenden Kronen; bei Nacht ein phantastisches Bild



Shetlandponies auf heimatlicher Weide auf der Insel Bressay

Bundesrichter Karl Zraggen

der seit Dezember 1920 als erster Sozialdemokrat dem Bundesgericht angehörte, starb 69 Jahre alt in Bern. Aus dem Kanton Uri stammend, war er zuerst



Obergerichtsschreiber und Generalprokurator in Bern, praktizierte dann als Anwalt, tat sich hervor in der sozialdemokratischen Bewegung, wurde 1894 Mitglied des Berner Stadtrates, dem er bis 1900 angehörte, dann von 1900–1920 Mitglied des Berner Gemeinderates; er war 15 Jahre Mitglied des bernischen Grossen Rates und 5 Jahre des Obergerichtes des Kantons Bern. Zraggen genoss den Ruf eines sehr scharfsinnigen Juristen und schlagfertigen Debatteurs



Zwei berühmte Vertreter russischer Musik.

Der Dirigent des Don Kosaken-Chores Serge Jaroff (stehend) und der Komponist Sergei Rachmanikoff (sitzend), der nächste Woche in Zürich ein Konzert gibt



Baumeister Karl Herkommer

dessen Name mit der neueren Baugeschichte Rorschachs eng verknüpft ist, starb im 71. Altersjahr. Seit 1884 in Rorschach tätig, hat er eine große Zahl neuerer Bauten in Rorschach und seiner Umgebung geschaffen



Hohe Schule.

Die bekannten Tillergirls bei einer Probe, ausgerichtet und mit durchgedrückten Knien, wie es mancher wohlgedrillte Rekrut nicht besser kann



Der König von Dänemark auf Besuch in London



Der Tod eines Patrioten.

Ministerpräsident Abdul Muhsin Beg as-Sadun von Irak hat aus Kummer über die Einmischungen fremder Mächte in die Politik seines Landes Selbstmord begangen

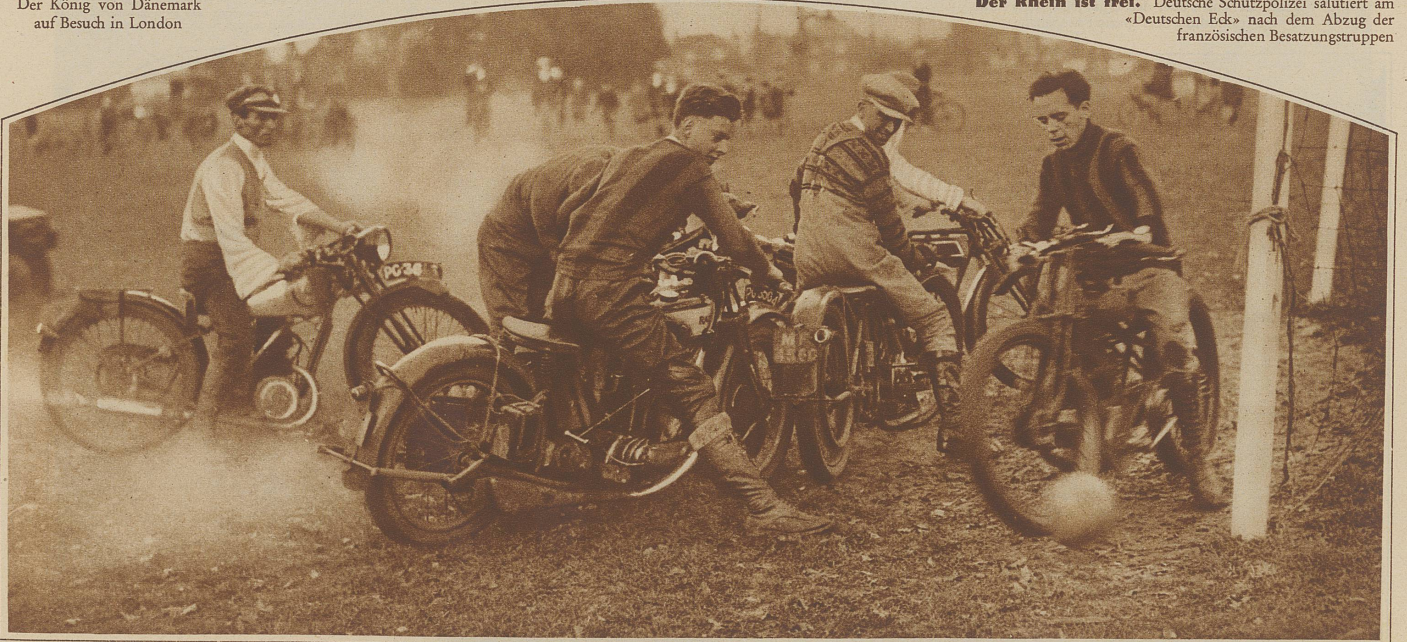


Adolphe Menjou als Rekonvaleszent.

Der Filmschauspieler hat sich einer Blinddarmoperation unterziehen müssen und geht nun in einem Pariser Spital seiner Genesung entgegen. Links sitzt seine Gattin Catherine Carver



Der Rhein ist frei. Deutsche Schutzpolizei salutiert am «Deutschen Eck» nach dem Abzug der französischen Besatzungstruppen



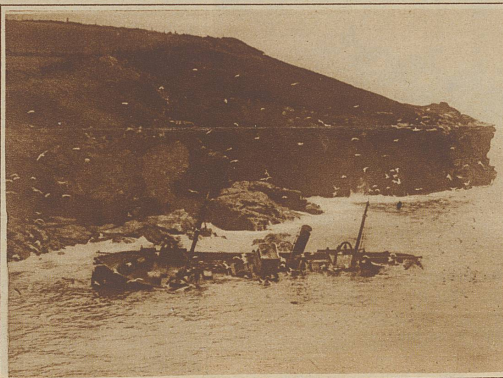
Motorradball. Ein in England mit Leidenschaft betriebener neuer Sport, der auch bei uns schon Eingang gefunden hat



Sturzwellen im Hafen von Hastings



Wenn der Sturm über den Quai fegt, ist es recht ungemütlich, dort spazierenzugehen



Ein Opfer der Seestürme. Der Dampfer «White Rose» wurde dicht vor Aberdeen auf die Felsen geworfen und versank. Die Besatzung konnte nur mit größter Mühe gerettet werden

Schwere Stürme

AN DER ENGLISCHEN KÜSTE

Ein begehrter Star. Der argentinische Impresario Auario hat gegen Raquel Meller einen Prozeß auf Schadenersatz von 2 Millionen Franken angestrengt. Die nach Südamerika engagierte Künstlerin erklärte, daß sie kein Schiff besteigen könne,



da sie sonst von der Seekrankheit befallen würde. Der Prozeß kommt in den nächsten Tagen in Paris zur Entscheidung

Nebenstehendes Bild: Gefährlicher Sturz bei einer Steeplechase in Newbury (England)